

ENERGIEKOSTENEFFIZIENZ IN DER ELEKTROTECHNIK

(Seminar-Nr.: E-302)

TEILNEHMERKREIS

Elektrofachkräfte, verantwortliche Elektrofachkräfte, Energieberater, Energie-Manager, Instandhalter, haustechnisches Fachpersonal, Führungspersonal Haustechnik, Facility Manager, Handwerker, zur Prüfung befähigte Personen, technische Leiter.

VARIANTE	DAUER	TERMINE	ABSCHLUSS	PREIS
Inhouse	2 Tage	nach Absprache	Teilnahmebescheinigung	auf Anfrage

NUTZEN

Das Seminar zeigt praxisnah, wie Sie mit geringem Investitionsaufwand die betriebseigenen Energiekosten im Bereich Elektrotechnik senken und somit die Energieeffizienz steigern können. Außerdem haben wir aktuelle Informationen für Sie zusammengestellt, welche Voraussetzungen Sie zum Abruf möglicher staatlicher Fördermittel erfüllen müssen.

STANDORT

Inhouse

INHALTE

- Anteil der Elektrotechnik am Gesamtenergieverbrauch eines Unternehmens und Einschätzung der zukünftigen Kostenentwicklung
- Effizienz und Kosten der einzelnen Energiearten (Strom, Erdgas, Druckluft, ...)
- Messung, Bewertung und Vergleich der Energiekosten im Bereich der Elektrotechnik (Energiecontrolling und Benchmarkinganalyse)
- Ermittlung und Beurteilung des eigenen Verbrauchsverhaltens und Aufteilung der Energieverbräuche im Unternehmen
- Gesetzliche Grundlagen und Normen im Bereich Energieeinsparung (z. B. DIN EN ISO 50001, DIN EN 16247-1, Kraft- Wärmekopplung, Energieeinsparverordnung EnEV, DIN V 18599)
- Alternative Energieerzeugung im Bereich Elektrotechnik (bspw. BHKW, Photovoltaik, Einsatz von Wärmepumpen, ...)
- Lastmanagement (Analyse von Leistungsspitzen, Leistungsüberwachung, automatische Leistungsüberwachung und Leistungssteuerung)
- Mögliche Einsparpotenziale im Bereich Elektrotechnik (Überblick)
- Einsparpotenziale im Bereich Beleuchtungstechnik im Dienstleistungsunternehmen
- Effizienter Einsatz elektronischer Leistungsregler und Frequenzumrichter
- Blindstromkompensation
- Einsparpotenziale im Bereich Haus- und Gebäudetechnik (bspw. raumluftechnische Anlagen, Heizungssysteme, Klimaanlage etc.)
- Einsparpotenziale im Bereich Drucklufttechnik (bspw. geregelte Verdichter)
- Einbeziehung der Mitarbeiter bei der Energieeinsparung, Nutzung möglicher Einsparpotenziale durch Änderung des Verbrauchsverhaltens
- Hinweise auf Energieeinkauf und Contracting
- Mögliche Förderprogramme und Drittmittel für bestehende und neue Anlagen